

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 101 (1994)

Heft: 3

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4000 Richtmaschinen von Mahlo

Mahlo lieferte kürzlich die 4000ste Richtmaschine an die Firma Doehter in Joisville/Brasilien. Es handelt sich hierbei um ein modern ausgestattetes Richtsystem mit einer in der Richtmaschine integrierten Mikroprozessor-gesteuerten Abtastelektronik Orthomat in Kombination mit einer Abtastelektronik und Restverzugsprotokollierung am Spannrahmenauslauf. Ergänzt wird die Anlage durch zwei Farbbildschirme zur Visualisierung der Einlauf- und Auslaufrestverzüge.

Das System Orthomat zeichnet sich durch eine kompakte Bauweise aus. Die genaue und stufenlose Verstellung der Richtwalzen erfolgt durch eine Servohydraulik. Kombiniert mit der Mikroprozessor-gesteuerten Abtastelektronik FMC-9H mit Reflexabtastung, ist ein maximales Abtastspektrum gegeben.

Weiterhin schrumpfender Weltmarkt für Textilmaschinen

Wie das ITMF bekanntgibt, wurden 1993 2,6 Mio. Kurzstapel-Ringspindeln ausgeliefert. Dies waren 22% weniger als 1992. Die Lieferungen nach Asien fielen um 17% auf 1,6 Mio. Spindeln. Mit 319 000 Langstapel-Ringspindeln wurde das Lieferergebnis von 1992 um 37% unterschritten. Der Weltmarkt für OE-Rotoren schrumpfte um 13% auf 290 000 Einheiten. Dabei betrug der Rückgang für Lieferungen nach Osteuropa 72%. Die Auslieferungen nach Nordamerika erhöhten sich dagegen um 20%.

Mit 45 800 schützenlosen Webmaschinen fiel der Absatz weltweit um 22%. Etwa 70% aller Auslieferungen gingen nach Asien. Die Lieferungen in die EG fielen um 20%, gleichzeitig war in den USA eine Steigerung um 12% zu verzeichnen. Während sich die Investitionen in Luftpinsenwebmaschinen um 19% erhöhten, reduzierten sich die Lieferungen bei Greifer- und Projektile-

webmaschinen um 27% und bei Wasserdüsenwebmaschinen um 43%. 1993 wurden noch 6000 Schützenwebmaschinen, vor allem nach Indien, Korea und Indonesien, ausgeliefert.

VOLCOCLEAN von Sohler Airtex

Hohe Anforderungen an Qualität und Leistung erfordern spezielle Technologien bei den Reinigungssystemen. Sohler Airtex hat zusammen mit Volkmann das System Volcoclean entwickelt, das den bisher üblichen Wandreiniger ersetzen soll. Als Hauptfunktionen werden Blasen, Saugen, automatische Selbsterneigung und automatische Entleerung realisiert. Das als Komponente des Volkmann-Autozwirn-Konzepts entwickelte System ist auch als Reinigungsgerät für nicht automatisierte Maschinen geeignet.

Als Vorteile werden kontinuierliche, selektive und intensive Reinigung, wartungsarmer Betrieb, einseitige Positionierung, niedrige Geräuschentwicklung, individuelle Anpassung von Fahrbahnen und Stromversorgung sowie hohe Rentabilität angeführt. Bei Doppelraht-Zwirnmaschinen kann die An-

lage bis zu 5 Maschinen umfassen. Bei einer Fahrgeschwindigkeit von 16 m/min wird, für einen Gesamtfahrweg von etwa 240 m, ein Reinigungsintervall von 15 min pro Spindel erreicht.

Das Gerät fährt auf einem elektrischen Schienensystem, welches als Fahrbahn und Stromzufuhr dient. Diese Schiene ist Voraussetzung für das Nachrüsten weiterer Automatisierungskomponenten und, in Verbindung mit dem Volcoclean, der erste Schritt in eine vollautomatisierte Zwirnerei.

Mathis AG übernimmt Verkauf der Zeltex-Produkte

Die Firma Zeltex AG in Muttenz über gab am 1. Januar 1994 den weltweiten Vertrieb ihrer Produkte an die Firma W. Mathis, Niederhasli. Ziel der Zusammenarbeit sind die Nutzung gemeinsamer Synergien in Forschung und Entwicklung neuer Laborgeräte sowie Kostenersparnisse in den Sektoren Marketing, Vertrieb und Service. Beide Firmen sind überzeugt, durch diese Massnahme ihre Marktpartner noch besser bedienen zu können. Sie freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Kundschaft.



Volkmann-Zwirnmaschine mit VOLCOCLEAN von Sohler Airtex

Foto: Sohler

Lenzing liefert 20 000-Tonnen-Anlage nach China

Der Startschuss für die Umsetzung des 360-Millionen-Auftrages wurde kürzlich gegeben. Etwa 85% der Investitionskosten werden über einen österreichischen Exportkredit sichergestellt. Die staatliche Einkaufsorganisation des Textilministeriums Chinas hat Lenzing gegenüber stärkster internationaler Konkurrenz das Vertrauen ausgesprochen.

Das neue Werk soll auf dem Areal des Baumwollkombinats in Tangshan, Provinz Hebei, etwa 200 km nordöstlich von Beijing, entstehen.

Thermodruck auf Naturfasern

Die Firma Ziehut & Krüger, Wien, hat in ein neues Textildruckverfahren investiert, mit dem erstmals die Voraussetzungen geschaffen wurden, auch Naturfasern perfekt im Thermodruckverfahren zu bedrucken.

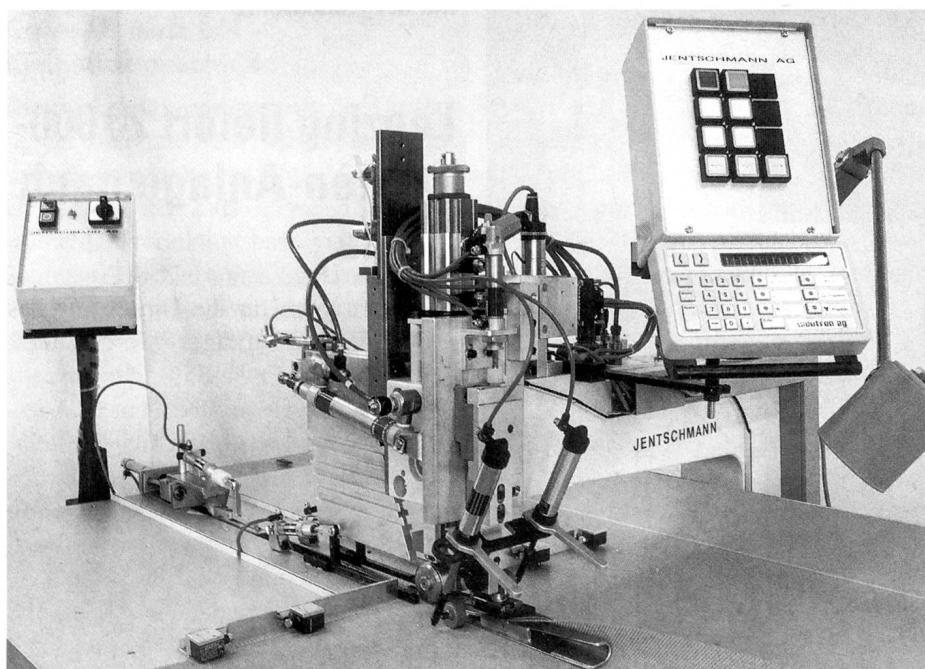
Dabei kann praktisch jedes Dessin von einem Spezialpapier über eine speziell entwickelte Umdruckmaschine auf fast jede Natur- oder Zellulosefaser übertragen werden. Die Firma hat als erstes und einziges Unternehmen in Mitteleuropa die Lizenz für das unter «Cotton Art» bekannte Verfahren erhalten.

Der Ultraschall-Schweisskopf verfügt über eine rotierende Sonotrode von 30 kHz und erlaubt Schweissnähte von 4 bis 11 mm Breite. Mit einer intermittierenden pneumatischen Nahtpresse wird die noch heiße Schweissnaht verdichtet und abgekühlt. Die Schweissgeschwindigkeit beträgt je nach Anwendung 4 bis 8 m/min. Die Standard-Anlage schweißt Nähle bis 4 m Länge und lässt sich bis 12 m ausbauen.

Der Arbeitsablauf der Anlage ist computergesteuert und erlaubt eine Speicherung von bis zu 30 Schweissparamettersätzen verschiedener Materialien und Applikationen. Die Parameter, wie Schweissgeschwindigkeit, Rollenabstand, Amplitude, Rollendruck und Vorlaufgeschwindigkeit werden automatisch eingestellt und ersparen dem Anwender die aufwendigen Einstellarbeiten beim Materialwechsel.

Neuer Ultraschall-Schweissautomat

Die Firma Jentschmann aus Zürich stellt den neuen Ultraschall-Schweissautomat 1796 Ultrasonic zum Verschweissen von thermoplastbeschichteten Geweben, Papieren sowie Metall- und Kunststofffolien vor. Das Gerät ist besonders für Hersteller von Zelten, Filtern und für die Sonnenschutzbranche geeignet.



Jentschmann 1796 Ultrasonic

Filzfabrik Fulda: Urlaubsimpressionen aus Miami...

...inspirierten die Fotografin Carmen Janusch zu einer sommerlichen Dekoration in den aktuellen Trendfarben der Saison. Das Gestaltungsmaterial: Fulda



Dekofilz aus Fulda

Foto: Filzfabrik Fulda

Dekofilz, eigens für diese Collage nach Florida eingeflogen.

Sommerstimmung unter blauem Himmel, eine Strandliege aus pinkfarbenem Fulda Dekofilz zum Entspannen, fröhlich bunte Sommerfarben in einem Album ganz aus Filz – die Szene verführt zum Träumen von Ferien an fernen Stränden.

Alle Motive, ausser dem Fisch, sind aus Dekofilz, der durch brillante Farben und eine elegante, repräsentative Oberfläche besticht und sich einfach verarbeiten lässt. Dekofilz ist leicht zu schneiden, nähen und kleben, stanzen und spannen und hat immer glatte Schnittkanten. Eine breite Farbskala, darunter immer die modischen Trendfarben, eröffnet unzählige Gestaltungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen: *Filzfabrik Fulda GmbH & Co, D-36035 Fulda*

Innovative Entwicklung in der Wollspinnerei

Der Firma Schild, Liestal, ist es gelungen, das aufwendige und teure Streichgarnspinnverfahren auch für «Reine

Wolle» durch das Offen-End-Spinnverfahren zu ersetzen. Dabei gehen die typischen Vorteile des Streichgarncharakters, wie voluminöser Faden dank vieler kurzer Fasern, weicher Griff sowie gute Walk- und Wascheigenschaften nicht verloren.

Nach einer mehrjährigen Entwicklungszeit können nun OE-Garne aus reiner Wolle produziert werden, die den hohen Anforderungen bezüglich Garnfestigkeit und Laufverhalten auf Web- und Strickmaschinen gerecht werden.

Das Angebot umfasst Einfachgarne im Bereich von Nm 10 bis Nm 18 und Zwirne im Bereich zwischen Nm 10/2 bis Nm 20/2. Zwirne werden zu Preisen angeboten, die unter den Preisen von Streichgarnen der entsprechenden Nm 5/1 und Nm 10/1 liegen. Strickeile aus «Schild OE-Garnen» in reiner Wolle wurden vom IWS Ilkley auf Pilling getestet und mit den Noten 4 bis 5 als gut bis sehr gut bewertet. (Schild AG, CH-4410 Liestal).

Gessner 1993 – ein schwieriges, aber befriedigendes Jahr

Gessner hat im schwierigen Rezessionsjahr 1993 befriedigend gearbeitet. Trotz gewaltiger Probleme konnte das Unternehmen die Arbeitsplätze erhalten. Der Zerfall der Wechselkurse und bedeutende Veränderungen der traditionellen Absatzkanäle in Europa haben jedoch dem Unternehmen schwer zu schaffen gemacht. Einer um 6% erhöhten Produktion steht ein Umsatzrückgang von 2% gegenüber.

Die Geschäftsleitung ist jedoch trotz diesen erschwerten Bedingungen für die Zukunft optimistisch. Ein hochqualifizierter und motivierter Mitarbeiterstab versucht durch kreative Leistungen, innerhalb einer einfallsreichen Produktpalette, neue Märkte und Absatzkanäle zu erschliessen, die einer anspruchsvollen Schweizer Produktion im Weltmarkt eine Zukunft garantieren.

Als Nachfolger für den ausscheidenden Präsidenten des Verwaltungsrates

Dr. Heinz Kundert wurde Dr. Peter Brunner einstimmig gewählt. Thomas Isler, Delegierter des Verwaltungsrates, wies darauf hin, dass die budgetierten Zielsetzungen in den ersten Monaten dieses Jahres noch nicht ganz erreicht wurden. (Gessner AG, Wädenswil)

den äusserlich die niedrige Bauhöhe und die platzsparende Anordnung kennzeichnen. Die kompakte Bauweise bietet Vorteile bezüglich Wärmerückgewinnung und kontrollierter Wärmeabführung. Die gesamte Trocknereinheit besteht aus einem oder zwei Vortrocknern des Typs SINCRO 4 sowie dem Endtrockner.

Kompakte Bauweise

Das Trocknersystem ist auf der Bedienerseite mit einem durch ein Geländer geschützten Laufsteg versehen. Der Zugang dazu ist nur durch die Verkleidungstür möglich, die mit einer Sicherheitsüberwachung ausgerüstet ist. Wird die Türe geöffnet, stellt die Anlage automatisch ab. Das gewährt dem Bediener den leichten und sicheren Zugang zu den Trockenzylindern.

Echte Nassteilung

Nach dem Beschichten wird die Kette mittels teflonisierten und beheizten Umlenk- und Messwalzen definiert nassgeteilt. Hier kann deshalb nicht nur die Verstreckung, sondern auch die Zugkraft der Kette erfasst und geregelt werden. Die echte Nassteilung und die Vortrocknung verhindert eine erneute Bildung von Schlichtebrücken im Endtrockner und somit ein leichteres Aufteilen im Trockenteilfeld.

Die Vortrockenzylinder werden durch die Kettbahn selber angetrieben. Das Schleppen dieser Zylinder ist – mit Ausnahme extrem leichter Ketten – nachgewiesenermassen die schonendste Behandlung für Fäden und Teflonbelag. Die Zylinder des Resttrockners werden über Präzisionsrollenketten angetrieben. Rutschkupplungen schonen den Teflonbelag.

Als Option kann das Trockensystem COMPACT mit einer Wärmerückgewinnungsanlage und mit einer nach neuesten Erkenntnissen konzipierten Faden-Glätteinrichtung versehen werden. (A. Scherrer, Benninger Zell GmbH & Co KG)

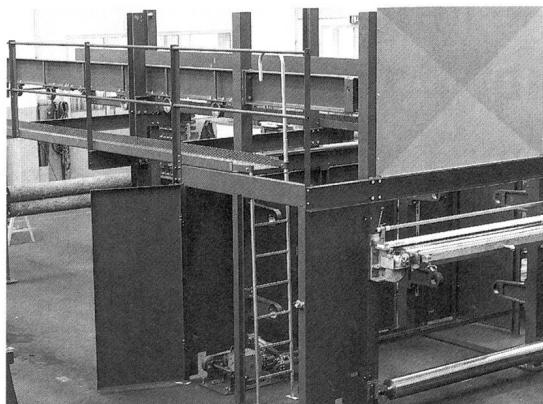
Contourette – die erhaben gemusterte Gardine

Bei der neuen Ära der Gardinengestaltung, die von Karl Mayer unter dem Namen «Contourette» vorgestellt wird, handelt es sich um eine stufenlos gemusterte Gardine, deren Musterungen plastisch aufliegen. Die Gardinenmaschine ist eine mit elektronischer Jacquard-Einrichtung und elektronisch gesteuertem Mustergetriebe ausgestattete Raschelmaschine mit 22 Legebarren vom Typ MRCJ 22/1.

Die «Contourette» zeichnet sich durch eine erhabene, klare Konturmusterung aus. Sie kann mit einer Produktion von 450 Reihen/min, das sind etwa 15 bis 16 m/h produziert werden.

Neuer COMPACT Trockner für BEN-PROCOM

Benninger Zell, Zell (D), präsentierte für BEN-PROCOM Beschichtungssysteme den neuen COMPACT Trockner,



Trockensystem COMPACT